

ADAC: Spritpreise sind zu hoch

Gegenüber der Vorwoche sind die Spritpreise in Deutschland deutlich gestiegen. Für einen Liter Super E 10 müssen die Autofahrer im bundesweiten Durchschnitt nach Angaben des ADC 1,590 Euro und somit 3,2 Cent mehr bezahlen. Auch für Dieselfahrer wurde es wieder teurer, hier stieg der Literpreis um 3,5 Cent auf 1,441 Euro. Gleichzeitig blieben die Rohölnotierungen weitgehend konstant, so dass der Automobilclub von zu hohen Preisen spricht.

Um den Geldbeutel gerade in der Reisezeit nicht zu sehr zu belasten, rät der ADAC daher Autofahrern, Preise zu vergleichen und konsequent an günstigen Tankstellen zu tanken. (ampnet/nic)